

Newsletter

Neues aus dem Regionalen Naturpark Schaffhausen



Hochstammobstbäume oberhalb Wilchingen © Schweiz Tourismus/Renato Bagattini



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser

Der Naturpark wächst! Die grosse Vielfalt an zertifizierten und mit dem Naturpark-Label ausgezeichneten Produkten nimmt laufend zu. Neben

den regionalen, nachhaltig hergestellten Lebensmitteln und Weinen sind neue Naturpark-Möbel, verschiedene Touren und Erlebniswege auf der Plattform www.naturpark.ch dazugekommen. Grosse Aufmerksamkeit erzielte der Reiatweg, welcher als erste Route mit der neuen Naturpark-Signaletik beschriftet wurde. Ein weiterer Höhepunkt im 2018 war die Zertifizierung des ersten Naturpark-Restaurants. Annegreth Eggenberg und Anita Schwegler vom Restaurant Schützenstube erhielten das Label «Naturpark-Wirt» für ihre regionale Küche.

Unser Park lebt und entwickelt sich ausserordentlich positiv. Ob auch Sie, geschätzte Parkbewohnerinnen und -bewohner, dieser Ansicht sind, interessiert uns sehr. Machen Sie an unserer Online-Umfrage mit. Damit helfen Sie uns, dass wir unseren Park noch besser auf Ihre Bedürfnisse ausrichten können. Denn wir wollen miteinander echte Mehrwerte schaffen. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Hansruedi Meier, Präsident

Ihre Meinung ist gefragt: Gestalten Sie die Zukunft!

Am 1. Januar 2018 durfte der Regionale Naturpark Schaffhausen nach vierjähriger Errichtungsphase in die zehnjährige Betriebsphase starten. Sie als Bürger legten im 2016 den Grundstein dafür und sagten «Ja» zum Naturpark. Ihnen als Bewohnerinnen und Bewohner, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie auch Nutzerinnen und Nutzer sollen die Aktivitäten des Regionalen Naturparks Schaffhausen dienen. Denn gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Zukunft unserer Region aktiv und nachhaltig gestalten.

Larissa Schlegel, Leiterin Kommunikation und Sekretariat

Damit wir Ihre Bedürfnisse und Wünsche optimal in unsere Arbeit miteinbeziehen können, ist es für uns wichtig zu wissen, wie Sie zum Regionalen Naturpark Schaffhausen stehen. Wir laden deshalb alle Bürgerinnen und Bürger der Parkgemeinden ein, an unserer Umfrage teilzunehmen. Teilen Sie uns Ihre Meinung zu unserer Arbeit offen und ehrlich mit. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Aktivitäten zielführend sind. Zur Umfrage gelangen Sie über den nebenstehenden QR-Code oder folgenden Link:



www.naturpark-schaffhausen.ch/umfrage

Entdecken Sie die neue Webseite und nehmen Sie an der Umfrage teil!

Pünktlich zu Weihnachten ist unsere neue Webseite online! Sie kommt in einem neuen, frischen Design daher. Die Webseite wurde in enger Zusammenarbeit mit Schaffhauserland Tourismus entwickelt. Überzeugen Sie sich selbst und informieren Sie sich online über den Regionalen Naturpark Schaffhausen.



www.naturpark-schaffhausen.ch

Nachhaltige Förderung der regionalen Wertschöpfung

Die Familie der Naturparkpartner, die zur Schliessung der Wertschöpfungsketten im Parkperimeter beitragen, wächst stetig. So entstand eine facettenreiche Palette an regionalen Produkten, die das Produkte-Label der Schweizer Pärke tragen.

Lisa Landert, Projektleiterin Landwirtschaft und Regionalprodukte.

Neben den zertifizierten Naturparkprodukten können wir seit Kurzem auch auf die Unterstützung einer Naturpark-Wirtin und zwei Schreinerinnen mit ihren Naturpark-Möbeln zählen. Diese Partner erhalten ein Label, das mit Qualitätskriterien verknüpft ist.



Milch & Milchprodukte

Pizza Cantina GmbH, Buchberg
3 Joghurt-Glacés, 27 Rahmglacés

Label «Naturpark-Wirt»

Indem Gastronomen regionale Produkte verwenden und diese nach regional-typischen Rezepten zubereiten, machen sie die Region kulinarisch erlebbar und vermitteln ein Stück Kultur.



Wirt

Annegreth's Schützenstube,
Schaffhausen
Restaurant mit regionaler Küche und Zutaten

Label «Naturpark-Produkt»

Mindestens 80% der verwendeten Zutaten stammen aus dem Regionalen Naturpark Schaffhausen und mindestens zwei Drittel der Wertschöpfung finden im Parkperimeter statt.



Essig und Öl

Brütsch erdverbunden GmbH, Thayngen
Kürbiskernöl



Getränke

Domaine Bösch, Wilchingen
4 Rot- und Weissweine

GVS Schachenmann, Schaffhausen
2 Rot- und Weissweine

Regli Weine, Hallau
10 Rot- und Weissweine

Weinbaugenossenschaft, Löhningen
3 Rot- und Weissweine

Markus Simmler, Buchberg
Truubeschorle rot, Truubeschorle weiss

Label «Naturpark-Möbel»

Aus einheimischen Hölzern entstehen Qualitätsstücke, die hier designt, hergestellt und verkauft werden.



Möbel

Bareiss Schreinerei+Wohnen, Thayngen
Bett Jamo, Tisch NCH 1, Tisch NCH 8

H.P. Deuber Schreinerei, Osterfingen
Gartensitzmöbel «Himmelriich»



Fleisch & Fleischprodukte

Breu Metzger, Neunkirch
Chläggi-Salami und Randen-Prügel

C. und H. Bleuler, Schleitheim
Frischfleisch vom Gallowayrind

Ernst Auer GmbH, Hallau
Hallauer Schinkenwurst, Wii-Schübling

Franz Bühler, Thayngen
Wildsau-Salami, Wildpfeffer, Wildschinken geräuchert

Metzgerei Steinemann, Thayngen
Reiater Bauernbratwurst, Reiater Winzerwurst

Richard Stihl, Altdorf
Frischfleisch vom Damhirsch



Gemüse, Früchte & Co.

Brütsch erdverbunden GmbH, Thayngen
Kürbiskerne nature



Getreide & Hülsenfrüchte

Tappolet Biohof, Wilchingen
Linsen grün, Linsen schwarz

Obstgärten sorgen für kulinarische Vielfalt und wertvollen Lebensraum

In der Region Schaffhausen sind rund 40 lokale Obstsorten bekannt. Seit über 30 Jahren fördert der Verein Obstgarten-Aktion Schaffhausen zusammen mit der Stadt Schaffhausen, dem Kanton Schaffhausen und seit 2014 mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen die Pflanzung von seltenen Obstsorten.

Bernhard Egli, Projektleiter Natur

Dank der Förderaktion wurden in den Jahren 1996 bis 2016 über 1150 Hochstammobstbäume der Schaffhauser Lokalsorten von Landwirten und Privatgartenbesitzern gepflanzt. Im 2018 konnte auf dem Gebiet der Stadt Schaffhausen erstmals eine Zunahme der Hochstammobstbäume gezählt werden. Die beliebte Aktion zur Abgabe vergünstigter Hochstammobstbäume führt der Naturpark zusammen mit der Stadt und dem Kanton Schaffhausen auch 2018/2019 wieder durch.

Obstgartenvögel

Von den seltenen, aber typischen Obstgarten-Vogelarten Gartenrotschwanz und Wendehals, gibt es nur wenige Brutpaare im Parkgebiet. Noch seltener sind der Wiedehopf und der Steinkauz, welche nur auf ihrem Durchzug bei uns haltmachen. Im Jahr 2011 ist erstmals seit 24 Jahren wieder eine Wiedehopfbrot in einem Osterfinger Obstgarten geglückt. Mit einem Aktionsplan für diese Vogelarten soll ihr Vorkommen im Naturpark gesichert und gefördert werden.

Wildobst

Seit diesem Sommer werden aus dem Naturparkgebiet kleine Wildäpfel und Wildbirnen gesammelt und vermehrt, um sie in Hecken und Waldrändern zur Bereicherung der Artenvielfalt pflanzen zu können. Es handelt sich dabei um schweizweit bedeutende Wildobst-Raritäten des Randens und Südrandens.



^ Wildäpfel aus dem Osterfinger Wald



^ Gartenrotschwanz © Ueli Bringolf



^ Am 22.9. fand eine Obstsorten-Ausstellung auf dem Fronwagplatz statt

Naturpark-Wirte: Produzenten & Gastronomen vereint

Eine saisonale Küche zeugt von Kreativität, Freude am Genuss und Liebe zur Region. Wie wäre es mit einem Natura Beef aus dem Reiat, Linsen aus Wilchingen, Gemüse aus dem Klettgau, Kräuter aus dem eigenen Garten und ein Glas Pinot Noir aus dem Schaffhauser Blauburgunderland? Wer es frisch, saisonal und persönlich mag, wird diese Küche lieben.

Lisa Landert, Projektleiterin Landwirtschaft und Regionalprodukte

Im Regionalen Naturpark gibt es einige Restaurants und Beizen, in welchen diese Philosophie mit Leidenschaft gelebt wird. Im vergangenen Jahr erarbeitete eine siebenköpfige Arbeitsgruppe aus interessierten Gastronominnen und Betreibern von Besenbeizen das Projekt «Naturpark-Wirte» und definierten entsprechende Richtlinien.

In der Küche von Naturpark-Wirten werden so oft wie möglich regionale Produkte aus dem Parkperimeter verwendet. Damit wird die Landwirtschaft mit der Gastronomie enger vernetzt. Indem Gastronomen regionale Produkte

verwenden und diese nach regionaltypischen Rezepten zubereiten, machen sie die Region kulinarisch erlebbar und vermitteln ein Stück Kultur. Darüber hinaus wird die Wertschöpfung durch den direkten Absatz gesteigert.



Annegreth Eggenberg

Restaurant Annegreth's Schützenstube

«Der regionale Geschmack als Erlebnis hat mich schon immer fasziniert. Wie herrlich lecker sind Gerichte, die mit viel Liebe und regionalen Produkten zubereitet wurden. Leider sind bereits einige regionale Spezialitäten, wie zum Beispiel die Äsche, dem Klimawandel zum Opfer gefallen. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, nachhaltig zu arbeiten und so wenig CO₂ wie möglich zu verbrauchen. Das tun wir, indem wir regional einkaufen. Es macht Spass, die Produzenten persönlich zu kennen. Die «Naturpark-Idee» ist eine wunderbare Möglichkeit, Leben und Arbeit zu verbinden, indem wir uns gegenseitig unterstützen und der Natur ihren Raum geben.»



< Das Restaurant Annegreth's Schützenstube am Schützengraben in Schaffhausen

Erlebnisse mit dem Velo oder zu Fuss

Ob zu Fuss oder auf zwei Rädern – der Regionale Naturpark Schaffhausen bietet alles, was das Wander- und Radlerherz begehrt. Auf der Plattform Natourpark.ch finden Sie abwechslungsreiche Wander- und Velorouten für jeden Geschmack.

Martina Isler, Leiterin Angebotsentwicklung und Produktmanagement

Die erste Naturpark-Route wurde im März 2016 lanciert. Seither ist die Angebotspalette laufend gewachsen und bietet nun eine tolle Auswahl an sportlichen Freizeitausflügen. Ab 2019 wird die Freizeitplattform um eine weitere Attraktion reicher – eine Skatingroute durch den Klettgau wird lanciert. Sie wird als offizielle SchweizMobil Route ausgeschildert und ist damit die erste ihrer Art in der Region.

Täuferweg

Begeben Sie sich auf die Spuren der Täufer und erleben Sie ein Stück Geschichte auf dem Weg über den Randen.

Randen-Tour

Fahren Sie über den dicht bewaldeten Randen mit seinen weitläufigen Wiesen und seiner herrlichen Aussicht.



Reiatweg

Entdecken Sie eine der nördlichsten Regionen der Schweiz und geniessen Sie die Aussicht auf erloschene Vulkane und die Alpen.



Gälenfritz

Durchwandern Sie Rebhänge, Wälder und Blumenwiesen und folgen Sie den Römern nach Vindonissa.

← Rheinfelden

La Route Verte

Fahren Sie mit dem E-Bike von Schaffhausen nach Genf und durchreisen Sie dabei sechs Regionale Naturpärke.

← Genf
RHEIN

Chläggi-Route

Radeln Sie durch Rebberge, Wiesen und Wälder. Die Aussicht und der Charme der Weinbaudörfer werden Sie verzaubern.

Bohnerzweg **NEU!**

Wandern Sie durch den Südranden und lernen Sie viel Wissenswertes über die Bohnerz-Geschichte.



Dreipärke-Radtour

Entdecken Sie den Regionalen Naturpark Schaffhausen, den Jurapark Aargau und den Naturpark Südschwarzwald mit dem Velo.

Rhein-Reben

Wandern Sie durch Rebberge und dem Rhein entlang. Begeben Sie sich auf die Spuren der Römer, Kelten und Fahrmänner.

Entdecken Sie Ihre Region!

Die Wander- und Velokarten mit Routenbeschreibung, Highlights und weiteren nützlichen Informationen können Sie kostenlos online, per Telefon oder E-Mail bestellen oder direkt auf www.natourpark.ch herunterladen.



Werden Sie Mitglied beim Regionalen Naturpark Schaffhausen!

Informationen und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite unter www.naturpark-schaffhausen.ch

Impressum

Regionaler Naturpark Schaffhausen
Hauptstrasse 50, 8217 Wilchingen
☎ +41 52 533 27 07

✉ info@naturpark-schaffhausen.ch
🌐 www.naturpark-schaffhausen.ch
📘 facebook.com/naturparkschaffhausen